

## Bodenlandschaften

Zur Beschreibung der Bodengesellschaften in der Bodengroßlandschaft Östliches Albvorland und Nördlinger Ries wurde diese in sechs Bodenlandschaften unterteilt. Es handelt sich dabei um eine grobe Gliederung nach geologischen Gesichtspunkten. Bei den anthropogen veränderten Flächen wird in der unten stehenden Tabelle nur eine Kartiereinheit mit Auftragsböden genannt. Weitere Kartiereinheiten, in denen Flächen mit gestörtem Gelände vorkommen, wurden den jeweiligen Bodenlandschaften zugeordnet. Böden der Siedlungen, Deponien, Dämme, Steinbrüche usw. (Kartiereinheiten 1, 2, 3, 4, 500) werden in der Bodenkarte nicht näher beschrieben.

**Die Zahlenangaben in unten stehender Tabelle beruhen auf einem bestimmten Arbeitsstand und sind möglicherweise nicht immer aktuell, da die Bodenkarte fortwährend überarbeitet wird.**

Bodenlandschaft	Fläche [km <sup>2</sup> ]	Anzahl der Kartiereinheiten	Anzahl der Einzelflächen
<u>Böden im Verbreitungsgebiet des Unterjuras</u>	306	43	1893
<u>Böden im Verbreitungsgebiet des Mitteljuras</u>	242	41	1633
<u>Böden im Verbreitungsgebiet von pleistozänen Flussablagerungen und Schwemmsedimenten</u>	27	13	183
<u>Böden der Talauen</u>	27	7	127
<u>Böden im Nördlinger Ries</u>	26	13	133
<u>Anthropogene Bildungen</u>	1	1	35

[Datenschutz](#)

[Cookie-Einstellungen](#)

[Barrierefreiheit](#)

**Quell-URL (zuletzt geändert am 14.08.23 - 09:15):** <https://lgrbwissen.stage.lgrb-bw.de/bodenkunde/oestliches-albvorland-noerdlinger-ries/bodenlandschaften>